



ÖKOSTATION

**Freiburg**  
packt an



## Tiere auf Wohnungssuche – an der Schule

Wettbewerb für Freiburger Schulen  
2008 / 2009:

Gesucht werden piffige Ideen und Konzepte,  
um Nisthilfen und Tierbehausungen für  
Vögel, Insekten, Igel und Fledermäuse rund  
um das Schulgebäude zu schaffen und  
Lebensräume zu gestalten, in denen die Tiere  
Wohnung und Nahrung finden.

### Ansprechpartnerinnen:

- Ute Unteregger
- Heide Bergmann

#### Ökostation Freiburg

Falkenbergerstr. 21b  
79110 Freiburg

Tel: 0761 / 892333 Fax: 0761 / 807520

Mail: [Info@oekostation.de](mailto:Info@oekostation.de)

[www.oekostation.de](http://www.oekostation.de)

Spendenkonto: Sparkasse Freiburg, Kto-Nr. 2076805  
BLZ 680 501 01



Träger: BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein  
- Aktion Umweltschutz e. V.

Freiburg   
IM BREISGAU

Träger des Wettbewerbs „Tier auf Wohnungssuche – an der Schule“ ist das Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg, Ansprechpartnerin ist Frau Hella Heuer-Klug. In Kooperation mit der Ökostation Freiburg.

### Was bietet die Ökostation?

- Information & Anlaufstelle für den Wettbewerb
- Besuch der Schulen zum Thema „Lebensraum für Tiere an der Schule“ im Klassenzimmer (1 ½ h)
- Exkursion zur Beobachtung von Fledermäusen im Schulgelände am Abend
- Material für Lehrer und Lehrerinnen zum Bau von Vogelnistkästen und Nisthilfen, Broschüren über Fledermäuse, Vögel und andere Tiere
- Müllaktion rund um das Schulgelände. Ausleihe von Materialien wie z. B.: Müllzangen, Säcke und Eimer

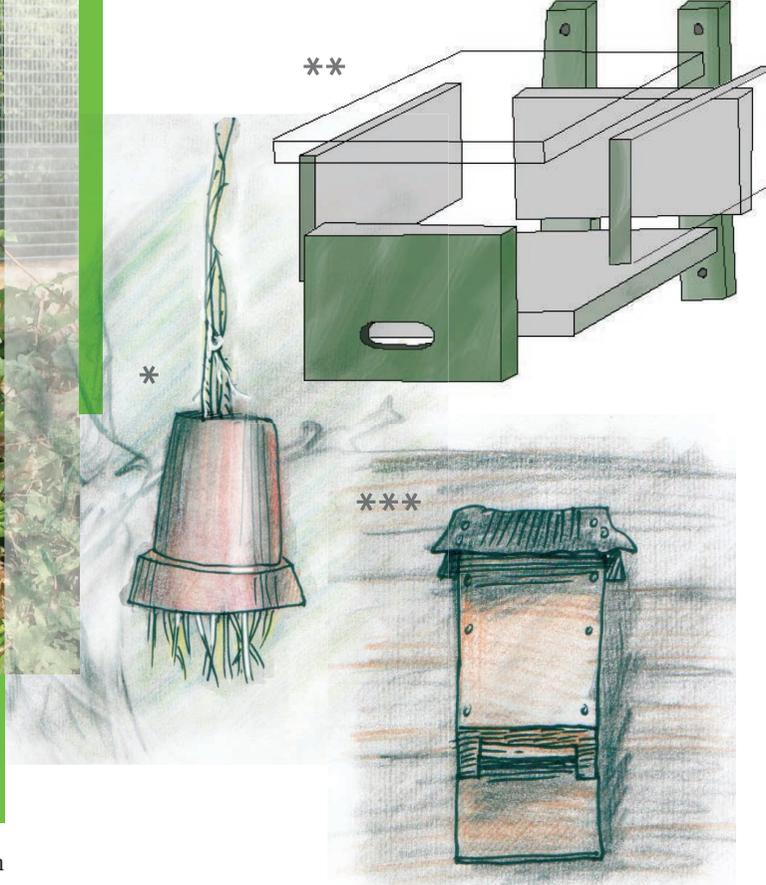


## Tiere auf Wohnungssuche – an der Schule

Die Stadt lädt ein zur ökologischen Entdeckungstour. Zwischen Gebäuden, auf Plätzen und Grünflächen verbirgt sich mehr Natur, als auf den ersten Blick erscheint.

Mauersegler, Hausrotschwänze, Igel, Fledermäuse und viele Insekten finden in der Nähe von Schulen ihren Platz zum Leben. In der Großstadt München leben etwa fünf bis sechsmal mehr Schmetterlingsarten als auf dem Land, wie der Biologe Prof. Josef Reichholf herausgefunden hat.

Die Natur in der Stadt ist lebendig, wenn wir ihr zu mehr Raum verhelfen. Gerade Gebäude ziehen Mauersegler, Fledermäuse u.a. magisch an. Engagierte Lehrer, Schüler und Eltern, die Lebensräume für Tiere im Schulgelände schaffen wollen, können 2008 und 2009 auf Unterstützung hoffen. Die Stadt Freiburg und die Ökostation haben einen Wettbewerb Tiere auf Wohnungssuche an der Schule gestartet, der im Rahmen der Aktion Freiburg packt an durchgeführt wird. Prämiert werden pfiffige und kreative Ideen, um Nisthilfen, Tierbehausungen und Lebensräume zu schaffen, in denen sich Tiere wohl fühlen und Nahrung finden.



### Die Schule als Biotop

- Vorsprünge und Nistkästen an Dachflanken hoher Gebäude sind ein Anflugsziel für Mauersegler
- Auf Dachböden, in Nischen und Spalten haben Fledermäuse ihr Sommerquartier
- Ohrwurmbehausungen
- Nisthilfen für Insekten sind ein Beobachtungsort für Schüler und Schülerinnen im Garten
- Im naturnahen Schulgarten gibt es ein vielfältiges Nahrungsangebot für Tiere
- Wiesen und Sträucher dienen der Beobachtung von Schmetterlingen

\*) Ohrwurmbehausung \*\*) Mauersegler-Nistkasten  
\*\*\*) Fledermauskasten



### Wie läuft der Wettbewerb ab?

#### GEBAUT

werden Nisthilfen und Tierbehausungen rund um die Schule. Es sollen Ideen entwickelt werden, wie das dazugehörige Umfeld gestaltet sein muss, damit die Tiere auch Nahrung finden.

#### BETEILIGEN

können sich alle Freiburger Schulen aller Altersstufen. Die Projekte sollen beschrieben werden, Bilder, Modelle, Beobachtungen, Fotos, Videos und Gedichte der geschaffenen Wohnräume können beigefügt werden.

#### ZEITLICHER ABLAUF

- 2008 / ab sofort – Nisthilfen und Tierbehausungen werden gebaut. Ideen für das Nahrungsangebot entwickelt.
- 2008 / Herbst – Tierbehausungen werden aufgehängt.
- 2009 – Lebensräume werden beobachtet und gepflegt, deren Entwicklung dokumentiert.
- 2. Oktober 2009 – Abgabe der Wettbewerbsbeiträge an der Ökostation
- Einstieg in den Wettbewerb ist jederzeit möglich!

#### EINE JURY

bestehend aus Vertretern der Schulen, der Stadt Freiburg, der Sparkasse und der Ökostation ermittelt die besten Ideen.

#### PREISE

Die Stiftung zur Förderung der Jugend der Sparkasse Freiburg – nördlicher Breisgau und die Stadt Freiburg stellen Preise zur Verfügung.